



Es wird bescheinigt, daß der Bebauungsplan auf einer vermessungstechnisch einwandfreien Unterlage beruht.

Wolfsburg, den 17. Febr. 1965



Herrmann Müller  
Öffentlich bestellter  
Vermessungs-  
Ingenieur  
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Aufgestellt

Wolfsburg, den 8. Okt. 1965

Müller  
Dipl.-Ing.  
Planverfasser

Hat ausgelegen gemäß § 2 Abs 6 des Bundesbaugesetzes  
vom 18.10. 1965 bis 17.11. 1965  
Süplingenburg, den 1965



Müller  
Gemeindedirektor

Beschlossen als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes  
vom 23. Juni 1960 in Verbindung mit § 6 der Nieders.  
Gemeindeordnung vom 4. März 1955 in der  
Sitzung des Rates der Gemeinde  
vom 15. 12. 1965

Süplingenburg, den 1964

Wolfsburg  
1. Beigeordneter



Müller  
Gemeindedirektor

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung  
vom 11. 12. 1965

Braunschweig, den 4. 6. 1966

Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez.  
Braunschweig - Abteilung I  
Hochbau - Dez. H. W.

Im Auftrage  
Stina

Bekanntgemacht am 11. Mai 1966  
ab 11. Mai 1966 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes

Süplingenburg, den 11. Mai 1966



Müller  
Gemeindedirektor

## BEBAUUNGSPLAN

„DER SANDEICH“

GEMEINDE SÜPLINGENBURG

LANDKREIS HELMSTEDT

M: 1:1000

### Planzeichen u. Festsetzungen

	Geltungsbereich
	Straßengrenze
	Baugrenze
	Sichtdreieck
	Grundstücksgrenze (Vorschlag)
	Grundstücksgrenze
	Bergbaubeschränkung

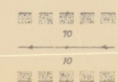
Kleinsiedlungsgebiet - Offene Bauweise - Einzelhäuser für den Geltungsbereich

GRZ 0,2 GFZ 0,3 Max. 2 Geschosse

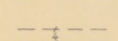
In jedem Vorgarten ist ein Baum anzupflanzen.

Je WE eine Garage oder ein Einstellplatz.

Ausnahme gemäß § 13 (1) BBauG halboffene Bauweise (Garagen auf der Grenze), wenn gem. § 13 (2) oder (4) RGO unbedenklich.



15 kV Freileitung mit Schutzstreifen und Leitungsrecht



Wegerecht

- Die zu bebauenden Grundstücke sind an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen.  
Die Kellersohlen der Gebäude und die Straßenhöhen sind vor Baubeginn so festzulegen, daß
- das Abwasser von den Grundstücken in Gefälleleitungen ohne Zwischenpumpwerk zur künftigen zentralen Reinigungsanlage des Ortes abgeführt werden kann.
  - Vor Verlegung der Schmutzwasserkanalisation ist das Abwasser in geschlossenen Gruben zu sammeln und auszuführen.
  - das Oberflächenwasser kann in ortsüblicher Weise abgelaufen werden.